



Gürteln

Gherdeal / Gerdály

Județul Hermannstadt / Sibiu

Anul construcției	1782
Constructor	Johannes PRAUSE
Traktura manualelor	mechanisch
Traktura registrelor	mechanisch



Prospekt

Reparații și restaurări

1842 aus Neustadt (Kronstadt) versetzt durch / transferat din Cristian (Brașov) de către Heinrich Maywald

1879 Reparatur Wilhelm Hörbiger

1902 Reparatur Karl Einschenk

1926 Reparatur Wegenstein

1976 Reparatur und Einbau eines Orgelventilators durch Hermann Binder

Amplasare

Westempore, stark eingeengt / balconul vestic, foarte înghesuit

Prospekt și consolă

Rokoko, bunte Bemalung, 9 Felder / viu colorat, 9 câmpuri, stil rococo

Dispoziție

Manualul 1 Subbafs 16' (bis c'), Bordun 16' (von c'), Principal 8', Gedackt 8', Portunalflöte 8', Octav 4', Flöte 4', Fugara 4', Superoctav 2', Spitzflöte 2', Mixtur 3 fach.

Pedalier ohne eigene Register / fără registre proprii

Ambitus: Manual C - c'''. Pedal C - f

a = 435 Hz bei 15 Grad

Stare

Spielbar, es fehlen 2-3 Register (kleine Pfeifen)

Am 2. Pfingsttag 2015, fand der Hermannstädter Bezirksgottesdienst am 26.5.2015 um 12 h in Gürteln statt. Es versammelten sich über 100 Menschen in der Kirche. Die Orgel war spielbar, jedoch funktionierte einiges nicht. Es fehlen (immer noch) die Diskantpfeifen von 2 Registern. Eine der Subbaspfeifen an der Rückwand hängt lose, der Verschmutzungsgrad ist hoch. Viele Pfeifen sprechen nicht. Keines der Register ist durchgehend spielbar.

2. Pfingsttag 2016 (16. Mai) erneut Bezirkskirchentag: der Zustand der Orgel hat sich nicht bedeutend verschlimmert. Drei Register sind spielbar: einer der 8' (Portunalflöte oder Gedeckt; immer eingeschaltet), die Fugara 4' und die Spitzflöte 2. Sogar dem Subbass 16fs lassen sich Geräusche entlocken.

Diverse

Die Orgel stammt ursprünglich aus Neustadt bei Kronstadt.

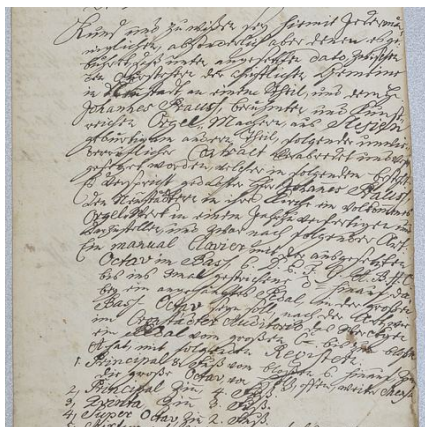
ZAEKR 400/234 - 165

1925 Verhandlungen mit Firma Wegenstein

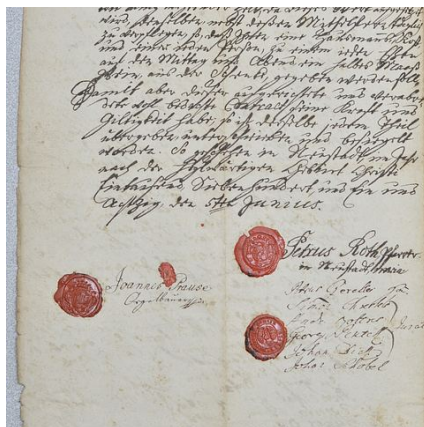
Zahl 2701-T-321/1974: Das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland stellt (für Gürteln und Hohndorf) zwei Orgelgebläse der Marke "Ventus" geschenkweise zur Verfügung. Warenwert: 772,50 DM, Zollgebühren: 3.707 Lei.

Teile des ursprünglichen Prausegehäuses liegen auf dem Dachboden der Kirche.

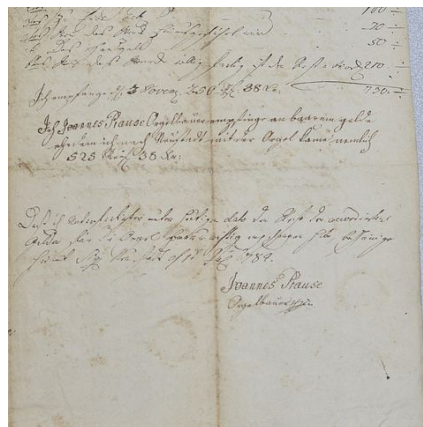
Alte fotografii



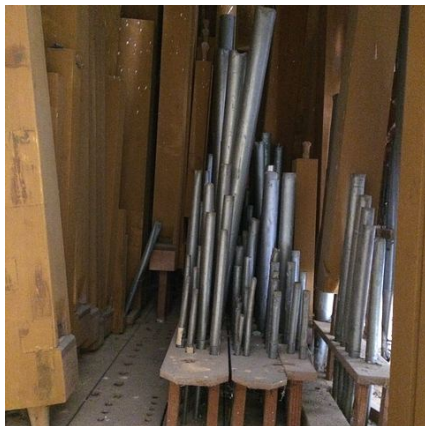
Contract mit Prause



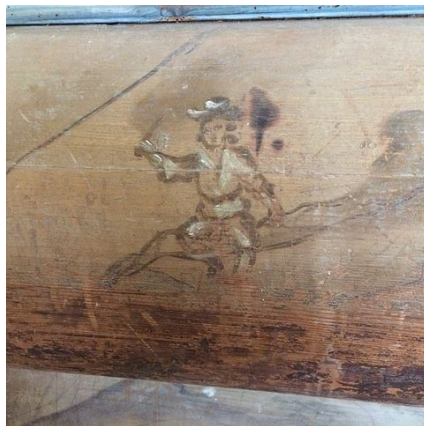
Siegel Prause 1781



Abrechnung 1789



fehlende Pfeifen



Detail der Bemalung